

# Das Mädchen aus dem Norden

Sami Blood

**Mittwoch, 23. Jänner 2019, 19.30 Uhr**

**NOR/DK/SWE 2016** OmU 110 Min **R & B** Amanda Kernell **K** Sophia Olsson **M** Kristian Eidnes Andersen  
**D** Lene Cecilia Sparrok, Mia Erika Sparrok, Maj Doris Rimpfi



Das Mädchen aus dem Norden (OT: Sameblod) ist ein schwedischer Spielfilm entstanden unter der Regie von **Amanda Kernell**. Kernell thematisiert darin die Diskriminierung der indigenen Volksgruppe der Samen in den 30er-Jahren in Schweden und erzählt eine Geschichte, die der ihrer eigenen Großmutter sehr nahe kommt.

Die 78-jährige Christina kommt gemeinsam mit ihrem Sohn und ihrer Enkelin in den Norden Schwedens, um auf das Begräbnis ihrer Schwester Njenna zu gehen. Sie wird auf dem Begräbnis auf Samisch angesprochen, antwortet jedoch auf Schwedisch. Eine Rückblende erzählt von Christinas Jugend in den 1930er Jahren.



Das 14-jährige Sami-Mädchen **Elle Marja (Lene Cecilia Sparrok)** lebt mit ihren Eltern und der kleinen Schwester von der Rentierzucht. Ihr größter Traum ist es, selber Rentierzüchterin zu werden. Im Zuge eines staatlichen „Kultivierungsprogramms“, das den nördlichsten Volksgruppen die schwedische Sprache und Kultur beibringen soll, kommt Elle Marja in ein Internat. In der Schule ist es den Kindern verboten, Samisch zu sprechen und die schwedische Kultur soll ihnen nahegebracht werden. Dort wird das Mädchen zwar unterrichtet und gefördert – aber auch demütigenden rassebiologischen Untersuchungen unterzogen. Weil ihr Volk sich tagtäglich Ausgrenzungen und Vorurteilen ausgesetzt sieht, tut Elle Marja alles, um die Anerkennung ihrer Lehrerin zu gewinnen. Zunehmend verleugnet sie ihre Sami-Identität, die Herkunft wird ihr fremd und peinlich. Darum entscheidet sie sich zu einem radikalen Schritt: Elle Marja beschließt, schwedisch zu werden, verbrennt ihre traditionelle Samitracht und fährt heimlich mit dem Zug nach Uppsala, um dort auf eine höhere Schule zu gehen. Von nun an gibt sich Elle Marja als Christina aus Småland aus.

**30.01.2019, 19.30 Uhr**

**António One Two Three**

Ein Leben reicht nicht aus.  
Inspiriert von Dostojewskis  
Novelle „Weiße Nächte“.

Das Mädchen aus dem Norden ist das mehrfach ausgezeichnete Regiedebüt der samischstämmigen Regisseurin Amanda Kernell und wurde 2017 mit dem **LUX-Filmpreis des EU-Parlaments** ausgezeichnet. Für den Film führte Kernell Interviews mit Verwandten und Zeitzeugen. Vor einer visuell überwältigenden Naturkulisse und mit einem herausragenden Sounddesign beleuchtet das Drama ein bislang wenig bekanntes Kapitel der schwedischen Geschichte.